

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit wird gemäß § 3 Abs. 3 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) die öffentliche Bekanntmachung der von der Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland am 22.05.2025 beschlossenen Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Gemeinde Uckerland (Einwohnerbeteiligungssatzung – EbetS) im Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland angeordnet.

Uckerland, 23.05.2025



Matthias Schilling
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses für die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Windeignungsgebiet Bandelow – Lübbenow, Teil 1: Bandelow“

Hier: Aufstellung der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Windeignungsgebiet Bandelow – Lübbenow, Teil 1: Bandelow“ bestehend aus der Fläche zwischen Bandelow, Steinfurth und Jagow bzw. beidseitig der Landesstraße L 258

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland hat in ihrer Sitzung am 22.05.2025 die Aufstellung der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Windeignungsgebiet Bandelow – Lübbenow, Teil 1: Bandelow“, bestehend aus der Fläche zwischen Bandelow, Steinfurth und Jagow bzw. beidseitig der Landesstraße L 258, (siehe unten abgedruckter Übersichtsplan) beschlossen.

Ziel der Planung ist die bestmögliche Nutzung des rechtskräftig ausgewiesenen Vorranggebietes für die Errichtung von Windkraftanlagen zur Erzeugung von erneuerbarer Energie. Dazu ist die Streichung der textlichen Festsetzung 2.1 zur „Höhe baulicher Nutzungen“ erforderlich, da Höhenbegrenzungen für Windenergieanlagen in Bebauungsplänen nach dem heute geltenden Planungsrecht nicht mehr im Einklang stehen mit aktuell geltenden § 2 des Erneuerbaren-Energie-Gesetzes (EEG).

Übersichtsplan Geltungsbereich (graue Linie)



Diese Bekanntmachung erscheint am 19.06.2025 im "Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland" und im Internet auf der Homepage der Gemeinde Uckerland unter der Rubrik Pläne. Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Uckerland, den 05.06.2025



Matthias Schilling
(Bürgermeister)



Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des Amtsflächennutzungsplanes Lübbenow 1 der Gemeinde Uckerland gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

In der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland am 31.08.2023 wurde der Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung des Amtsflächennutzungsplans gefasst (Beschlussnr. 0268/23).

Die Gemeinde Uckerland beabsichtigt mit der 3. Änderung des Amtsflächennutzungsplans Lübbenow 1 die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Ansiedlung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage (PV-FFA) für Stromerzeugung zu schaffen. Dies erfolgt einvernehmlich mit dem Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Trebenow an der ehemaligen Mülldeponie“ – Stand 05/2025 Entwurf. Darin erfolgt die Darstellung als Sondergebiet nach § 11 Abs. 2 BauNVO, mit der Zweckbestimmung „Sondergebiet PV-Freiflächenanlage“.

Während des Änderungsverfahrens des Amtsflächennutzungsplans Lübbenow 1 ist für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1a eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden.

Die Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplans entsprechen nicht den Darstellungen des Amtsflächennutzungsplans Lübbenow 1 der Gemeinde Uckerland aus dem Jahr 2000, welcher Flächen für die Landwirtschaft ausweist. Diese Darstellungen stehen dem Entwicklungsgebot, welches die Entwicklung des Bebauungsplans aus dem Flächennutzungsplan erfordert, entgegen. Daher wird der Amtsflächennutzungsplan Lübbenow 1 für diesen Teilbereich im

Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB geändert. Für die Änderung des Amtsflächennutzungsplanes Lübbenow 1 ist die Darstellung als Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Photovoltaik gemäß § 11 BauNVO i.V.m. § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB geplant. Die Fläche der ehemaligen Mülldeponie zwischen den Teilflächen des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans wird als Grünfläche dargestellt.

Die öffentliche Auslegung des Vorentwurfs zur frühzeitigen Beteiligung erfolgte gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 03.03.2025 bis 06.04.2025. Gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wurde die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange in der Zeit vom 17.01.2025 bis 21.02.2025 durchgeführt.

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Uckerland haben in ihrer Sitzung am 22.05.2025 den Entwurf der 3. Änderung des Amtsflächennutzungsplans Lübbenow 1 beschlossen und zur Veröffentlichung und Beteiligung gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB Baugesetzbuch (BauGB) bestimmt. Die Abgrenzung des Änderungsbereichs ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan (Anlage 1).

Planungsziel ist die Schaffung der planerischen Voraussetzung für die Errichtung eines Solarparks an der ehemaligen Mülldeponie in Trebenow. Dadurch sollen in der Gemeinde die Erzeugung und Nutzung von regenerativen Energien für eine zukünftige Energieversorgung vorangetrieben werden.

Umweltbezogene Informationen Umweltbezogene Informationen gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB und Stellungnahmen sind in Form des **Umweltberichts** (mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen im Hinblick auf folgende naturräumliche Schutzgüter: Schutzgebiete; Schutzgüter Tiere, Pflanzen und Biologische Vielfalt; Schutzgüter Boden und Fläche; Wasser; Klima und Luft; Landschaft; Mensch, Bevölkerung; Kultur und sonstige Sachgüter), der Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zum Ausgleich festgestellter erheblicher Umweltauswirkungen, als Fachgutachten (Avifaunistische Untersuchung, inklusive Zug- und Rastvogelkartierung im Plangebiet „Trebenow“) sowie als Stellungnahmen der beteiligten Fachbehörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie als Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zu folgenden Themen verfügbar und liegen mit aus:

- **Schutzgebiete:** Natura2000-Gebietsverträglichkeit (Vorprüfung), Schutzmaßnahmen zu den südlich gelegenen Schutzgebieten, zu bestehenden Kompensationsmaßnahmen, Pflegemaßnahme zur Kompensation der Inanspruchnahme einer Teilfläche des Freiraumverbundes (Landkreis Uckermark, Untere Naturschutzbehörde, Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR)
- **Schutzgüter Tiere, Pflanzen und Biologische Vielfalt:** Vorkommen von Groß- und Greifvögeln im Gebiet, Wildtierkorridor, Pflege der anzulegenden Feldlerchenfenster/ Feldlerchenbrutbereiche (Landkreis Uckermark, Untere Naturschutzbehörde); Maßnahmen des Artenschutzes: Reptilien und Feldlerchen (Landkreis Uckermark, Untere Naturschutzbehörde, Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR), Kompensationsmaßnahmen (Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR)
- **Schutzgüter Boden und Fläche:** Verringerung Flächeninanspruchnahme; Bodenwissenschaftliche Analysen (Landkreis Uckermark, Untere Naturschutzbehörde, Bereich Landwirtschaft), Bodenschutzkonzept auf

der Grundlage von § 4 Abs. 5 BBodSchV, Schutz der angrenzenden rekultivierten Altablagerung (Landkreis Uckermark, Untere Bodenschutzbehörde) Kompensationsbedarf Schutzgüter Boden und Fauna (Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR); Ausgleich Bodenversiegelungen durch Entsiegelungsmaßnahmen (Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR)

- **Wasser:** Angrenzendes berichtspflichtiges oberirdisches Gewässer gemäß EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), GEK-Gebiet „Köhntop (Uck_Köhntop) (Landkreis Uckermark, Wasserwirtschaft), Gewässerunterhaltung (Wasser- und Bodenverband „Uckerseen“)
- **Mensch, Bevölkerung:** Inanspruchnahme Landwirtschaftlicher Nutzflächen (Landkreis Uckermark, Untere Naturschutzbehörde); Speicherungsmöglichkeiten (Landesamt für Umwelt); Blendwirkungen und Geräuschemissionen (Landesamt für Umwelt), Nähe zu Hubschrauberlandeplatz Prenzlau (HSSLP) und Sonderlandeplatz Pasewalk (Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg), 20-kV-Kabeltrasse (Landkreis Uckermark, Amt für Bau und Liegenschaften),
- **Kultur und sonstige Sachgüter:** Bodendenkmale, ortsfestes Bodendenkmal, Siedlungstopografie, nicht entdeckte Bodendenkmale (Landkreis Uckermark, Untere Denkmalschutzbehörde, Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum); Auflagen und Empfehlung (Aussparungen / Fundamentierungen), Minimierung der Erdeingriffe, Bodendenkmal-Vermutungsflächen (Landkreis Uckermark, Untere Denkmalschutzbehörde, Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum)

Veröffentlichung im Internet und öffentliche Auslegung

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB werden der Entwurf für die 2. Änderung des Amtsflächennutzungsplans Lübbenow 1 in der Fassung vom Mai 2025, bestehend aus dem Teil A - Planzeichnung, dem Teil B - Textliche Festsetzungen sowie der Begründung mit ihrem nachfolgend angeführten Anhang und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen im Internet veröffentlicht und zusätzlich öffentlich ausgelegt.

Der Entwurf für die 3. Änderung des Amtsflächennutzungsplans Lübbenow 1 wird zusätzlich in der Zeit vom 19.06.25 bis 25.07.2025 (einschließlich) in den Räumen des Bauamtes Zimmer 23 der Gemeinde Uckerland, Lübbenow/Hauptstraße 35, 17337 Uckerland,

während folgender Dienstzeiten:

- **Montag 08.30 - 11.30 Uhr**
- **Dienstag 08.30 - 11.30 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr**
- **Donnerstag 08.30 - 11.30 Uhr 12.30 - 15.00 Uhr**
- **Freitag 08.30 - 11.30 Uhr**

öffentlich ausgelegt und kann von jedermann eingesehen werden.

Darüber hinaus können unter 039745/ 861-12 telefonisch Termine zur Einsicht vereinbart werden.

Zusätzlich ist der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen im Internet unter der Adresse www.uckerland.de eingestellt und über das Planungsportal Brandenburg <https://bb.beteiligung.diplanung.de/> zugänglich.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken hierzu elektronisch oder bei Bedarf auch auf anderem Wege (z.B. schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift) abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Kommune deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

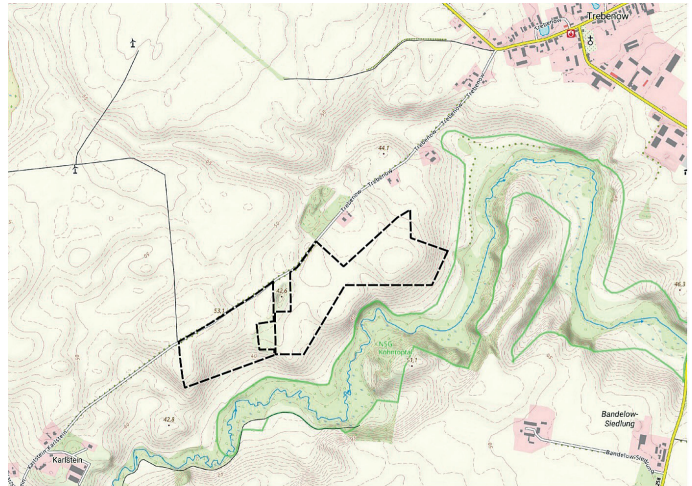
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt und unter www.uckerland.de zum Herunterladen bereitsteht.

Uckerland, den 04.06.2025



Matthias Schilling
Bürgermeister

Anlage 1 Lageplan (ohne Maßstab) © GeoBasis-DE/LGB 2024



Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Trebenow an der ehemaligen Mülldeponie“ der Gemeinde Uckerland gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Gemeinde Uckerland hat am 31.08.2023 den Aufstellungsbeschluss Nr. 0286/23 für die Einleitung einer Bauleitplanung zur Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen (PV-Freiflächenanlagen) der Gemarkung Trebenow an der ehemaligen Mülldeponie, Flur 6, Flurstücke 2, 3, 4, 8, 11, 12, 14 sowie Flur 3, Flurstück 3/2 als Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Trebenow an der ehemaligen Mülldeponie“ gefasst. Gemäß den Inhalten des Planverfahrens nach § 12 BauGB wird ein Vorhabenbezogener Bebauungsplan, einschließlich eines Vorhaben- und Erschließungsplanes sowie ein Durchführungsvertrag erstellt, abgestimmt und gem. §10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Auf Grundlage einer Umweltprüfung gem. § 1a BauGB wurde ein Umweltbericht gem. § 2a BauGB erstellt.

Die öffentliche Auslegung des Vorentwurfs zur frühzeitigen Beteiligung erfolgte gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 03.03.2025 bis 06.04.2025. Gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wurde die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange in der Zeit vom 17.01.2025 bis 21.02.2025 durchgeführt.

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Uckerland haben in ihrer Sitzung am 22.05.2025 den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Trebenow an der ehemaligen Mülldeponie“ beschlossen und zur Veröffentlichung und Beteiligung gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB Baugesetzbuch (BauGB) bestimmt.

Planungsziel ist die Schaffung der planerischen Voraussetzung für die Errichtung eines Solarparks an der ehemaligen Mülldeponie in Trebenow. Dadurch sollen in der Gemeinde

die Erzeugung und Nutzung von regenerativen Energien für eine zukünftige Energieversorgung vorangetrieben werden. Umweltbezogene Informationen Umweltbezogene Informationen gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB und Stellungnahmen sind in Form des Umweltberichts (mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen im Hinblick auf folgende naturräumliche Schutzgüter: Schutzgebiete; Schutzgüter Tiere, Pflanzen und Biologische Vielfalt; Schutzgüter Boden und Fläche; Wasser; Klima und Luft; Landschaft; Mensch, Bevölkerung; Kultur und sonstige Sachgüter), der Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zum Ausgleich festgestellter erheblicher Umweltauswirkungen, als Fachgutachten (Avifaunistische Untersuchung, inklusive Zug- und Rastvogelkartierung im Plangebiet „Trebenow“) sowie als Stellungnahmen der beteiligten Fachbehörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie als Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zu folgenden Themen verfügbar und liegen mit aus:

- **Schutzgebiete:** Natura2000-Gebietsverträglichkeit (Vorprüfung), Schutzmaßnahmen zu den südlich gelegenen Schutzgebieten, zu bestehenden Kompensationsmaßnahmen, Pflegemaßnahme zur Kompensation der Inanspruchnahme einer Teilfläche des Freiraumverbundes (Landkreis Uckermark, Untere Naturschutzbehörde, Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR)
- **Schutzgüter Tiere, Pflanzen und Biologische Vielfalt:** Vorkommen von Groß- und Greifvögeln im Gebiet, Wildtierkorridor, Pflege der anzulegenden Feldlerchenfenster/Feldlerchenbrutbereiche (Landkreis Uckermark, Untere Naturschutzbehörde); Maßnahmen des Artenschutzes: Reptilien und Feldlerchen (Landkreis Uckermark, Untere Naturschutzbehörde, Landesbüro anerkannter Na-

turschutzverbände GbR), Kompensationsmaßnahmen (Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR)

- **Schutzgüter Boden und Fläche:** Bodenschutzklausel, Umwidmungssperrklausel, städtebauliche Eingriffsregelung (Landkreis Uckermark, Untere Naturschutzbehörde); Verringerung Inanspruchnahme Flächeninanspruchnahme, Wiedernutzbarmachung von Flächen, Nachverdichtung, Maßnahmen zur Innenentwicklung, Begrenzung Bodenversiegelungen; Bodenwissenschaftliche Analysen (Landkreis Uckermark, Untere Naturschutzbehörde); Bodenschutzkonzept auf der Grundlage von § 4 Abs. 5 BBodSchV, Schutz der angrenzenden rekultivierten Altablagerung (Landkreis Uckermark, Untere Bodenschutzbehörde) Kompensationsbedarf Schutzgüter Boden und Fauna (Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR)
- **Wasser:** Angrenzendes berichtspflichtiges oberirdisches Gewässer gemäß EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), GEK-Gebiet „Köhntop (Uck_Köhntop) (Landkreis Uckermark, Wasserwirtschaft), Gewässerunterhaltung (Wasser- und Bodenverband „Uckerseen“)
- **Klima und Luft** Klimaschutzklausel (Landkreis Uckermark, Untere Naturschutzbehörde);
- **Landschaft:** Vermeidung einer Zersiedlung der freien Landschaft (Landkreis Uckermark)
- **Mensch, Bevölkerung:** Umwandlung landwirtschaftlich genutzter Flächen; Eigentumsverhältnisse, privatrechtliche Baubefugnis (Landkreis Uckermark, Untere Naturschutzbehörde, Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR); Zerstückelung der agrarisch nutzbaren Flurstücke und Veränderung der Bewirtschaftungsmöglichkeiten (Öffentliche Einwander); Speicherungsmöglichkeiten, Blendwirkungen und Geräuschemissionen (Landesamt für Umwelt); (Landesamt für Umwelt); Nähe zu Hubschrauberlandeplatz Prenzlau (HSSLP) und Sonderlandeplatz Pasewalk (Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg), 20-kV-Kabeltrasse (Landkreis Uckermark, Amt für Bau und Liegenschaften),
- **Kultur und sonstige Sachgüter:** Bodendenkmale, ortsfestes Bodendenkmal, Siedlungstopografie, nicht entdeckte Bodendenkmale (Landkreis Uckermark, Untere Denkmalschutzbehörde, Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum); Auflagen und Empfehlung (Aussparungen / Fundamentierungen), Minimierung der Erdeingriffe, Bodendenkmal-Vermutungsflächen (Landkreis Uckermark, Untere Denkmalschutzbehörde, Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum)

Veröffentlichung im Internet und öffentliche Auslegung

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB werden der Entwurf des Bebauungsplanes Entwurf zum Bebauungsplan „Solarpark Trebenow an der ehemaligen Mülldeponie“ in der Fassung vom August 2024, bestehend aus dem Teil A - Planzeichnung, dem Teil B - Textliche Festsetzungen sowie der Begründung mit ihrem nachfolgend angeführten Anhang und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen im Internet veröffentlicht und zusätzlich öffentlich ausgelegt.

Der Entwurf zum Bebauungsplan wird zusätzlich in der Zeit vom 19.06.25 bis 25.07.2025 (einschließlich) in den Räumen des Bauamtes Zimmer 23 der Gemeinde Uckerland, Lübbelow/Hauptstraße 35, 17337 Uckerland, während folgender Dienstzeiten:

- **Montag 08.30 - 11.30 Uhr**
- **Dienstag 08.30 - 11.30 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr**
- **Donnerstag 08.30 - 11.30 Uhr 12.30 - 15.00 Uhr**
- **Freitag 08.30 - 11.30 Uhr**

öffentlich ausgelegt und kann von jedermann eingesehen werden.

Darüber hinaus können unter 039745/ 861-12 telefonisch Termine zur Einsicht vereinbart werden.

Zusätzlich ist der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen im Internet unter der Adresse www.uckerland.de eingestellt und über das Planungsportal Brandenburg <https://bb.beteiligung.diplanung.de/> zugänglich.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken hierzu elektronisch oder bei Bedarf auch auf anderem Wege (z.B. schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift) abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Kommune deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

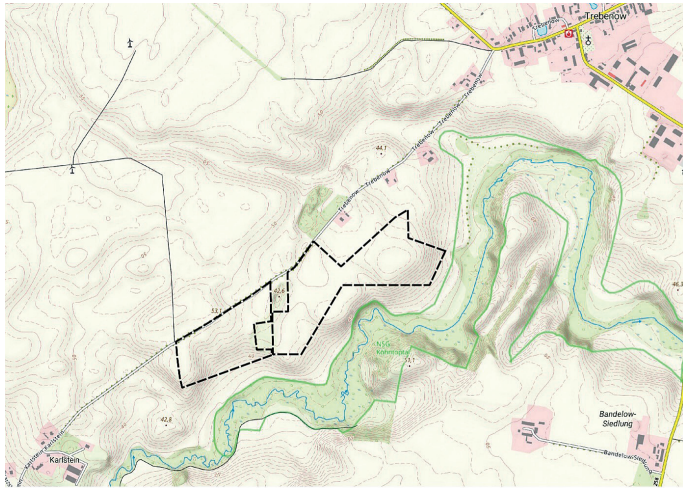
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt und unter www.uckerland.de zum Herunterladen bereitsteht.

Uckerland, den 04.06.2025

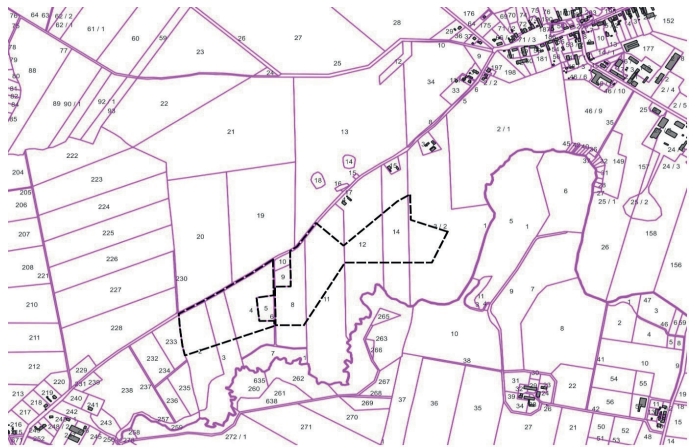


Matthias Schilling
Bürgermeister

Anlage 1 Lageplan (ohne Maßstab) © GeoBasis-DE/LGB 2024



Anlage 2 Abgrenzung Geltungsbereich (ohne Maßstab) © GeoBasis-DE/LGB 2024



Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Uckerseen“

In der Zeit vom 01.07.2025 bis zum 30.11.2025 führt der Wasser- und Bodenverband „Uckerseen“ die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern I. und II. Ordnung innerhalb des Verbandsgebietes durch. Die Arbeiten werden von Mitarbeitern des Verbandes und beauftragten Unternehmen durchgeführt. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder der Hochwasservorsorge von Siedlungsgebieten) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeit erfolgen.

Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstücksbenutzung durch die mit den Unterhaltungsmaßnahmen beauftragten Mitarbeitern.

Es besteht die gesetzliche Verpflichtung der Grundflächeneigentümer und Nutzer, die Uferbereiche als Gewässerrandstreifen so zu bewirtschaften, dass die wasserwirtschaftlichen und ökologischen Gewässerfunktionen im Sinne des § 38 Abs. 1 WHG nicht beeinträchtigt werden! Die Breite der Gewässerrandstreifen (Uferbereiche) beträgt im Außenbereich 5,00 m von der Böschungskante an landeinwärts.

Zudem sind alle Handlungen zu unterlassen, die die Gewässerunterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren. Gemäß § 41 WHG und § 84 BbgWG haben die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigten der Gewässer zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen und Kraut und Aushub ablegen.

Die Errichtung von Anlagen (auch Zäune oder Gehölzpflanzungen) in, an und über Gewässern oder den vorgenannten Uferbereichen ist durch die untere Wasserbehörde des Landkreises Uckermark genehmigungspflichtig.

Unabhängig davon dürfen solche Anlagen die Gewässerunterhaltung nicht mehr erschweren, als es den Umständen nach unvermeidbar ist. Zudem müssen Anlagen, die durch die Gewässerunterhaltungstechnik beschädigt werden könnten oder diese beschädigen (wie Grenzsteine, Ein- und Ausläufe von Rohrleitungen, Drainagen u.ä.) mit einem Pfahl, mind. 1,50 m über Geländeoberkante, gekennzeichnet werden.

Zur Beantwortung von Fragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung wenden Sie sich bitte an den

Wasser- und Bodenverband „Uckerseen“
Neustädter Damm 71
17291 Prenzlau
Telefon: 03984/71444
E-Mail: kontakt@wbv-uckerseen.de

Prenzlau, den 01.04.2025

Ivonne Schulz
Geschäftsführerin

- Ende Amtlicher Teil-

Impressum Amtlicher Teil

Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland
mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf, Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow, Wilsickow, Wismar, Wolfshagen

Herausgeber und verantwortlich für Inhalt der amtlichen Mitteilungen:
Gemeinde Uckerland, Der Bürgermeister, Lübbenow,
Hauptstraße 35, 17337 Uckerland,
Tel.: (03 97 45) 86 10, Fax: (03 97 45) 86 155
www.uckerland.de • E-Mail: gemeinde@uckerland.de
(Ein elektronischer Rechtsverkehr wird nicht ermöglicht.)

Bezugsmöglichkeiten:
Gemeinde Uckerland, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland

Bezugsbedingungen:
Das Amtsblatt wird im Bereich der Gemeinde achtmal im Jahr kostenlos an alle Haushalte verteilt. Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 6,- € + Porto.

Herstellungsleitung und Redaktion:
Gemeinde Uckerland, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland
ISSN 1612-1511